



# Studierendenparlament der Universität des Saarlandes

## Vollversammlung der Studierendenschaft der Universität des Saarlandes

31.01.2023

Beginn: 18:36

Ende: 21:01

Sitzungsleitung: Lea Berger

Schriftführung: Cedric Bender

Lea Berger  
Vorsitzende des  
Studierendenparlaments

Cedric Bender  
Schriftführer

Geschäftsstelle  
Studierendenparlament der  
Universität des Saarlandes  
Campus A 5.2  
66123 Saarbrücken

### **Vorläufige Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung
3. Bericht des AStA-Vorsitzenden zum Semester- und Deutschlandticket
4. Diskussionsrunde
5. Meinungsbild
6. Verschiedenes

Die Abstimmung erfolgt durch Auswahl aus den Möglichkeiten oder Enthaltung

# 1 Begrüßung

*Lea Berger*

Die Vorsitzende des Studierendenparlaments Lea Berger begrüßt die anwesenden Studierenden und erklärt das Abstimmungssystem, sowie die Tagesordnung

## 2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

### Tagesordnung

1	Begrüßung.....	2
2	Annahme oder Änderung der Tagesordnung .....	2
3	Präsentation des AStA Vorsitzenden zum Semester- und Deutschlandticket .....	2
4	Fragerunde .....	2
5	Meinunsbild.....	6

## 3 Präsentation des AStA Vorsitzenden zum Semester- und Deutschlandticket

*Danny Meyer*

Danny Meyer begrüßt die anwesenden Studierenden und hält die vorbereitete Präsentation.

## 4 Fragerunde

Es wird gefragt wie viele Studierenden das Upgrademodell nutzen und warum das Upgrademodell künftig nicht mehr verfügbar ist.

Ca. 2000 Studierende nutzen das Upgrademodell. Dies war jedoch nur als Übergangslösung gedacht bis ein bundesweites Ticket angeboten werden kann. Dies ist nun der Fall.

Was ist die Konsequenz einer Einführung des Bundesweiten Tickets, wenn wir danach dann doch aussteigen

In dem Fall würde neu mit dem SaarVV verhandelt werden müssen. Dies würde aber die Verhandlungsposition gegenüber dem SaarVV schwächen

Was wäre wenn ein Land aus dem Deutschlandticket aussteigt?

Mit jedem zusätzlich erworbenen Deutschlandticket sinkt die Chance eines Wegfalls, da sich die Politik dies nicht trauen könnte. Sollte es aber zu Ausstiegen kommen müsse man eben auf Landesebene neu verhandeln. Es gilt für dieses Jahr aber erst einmal Preisstabilität. Das

Ticket für's Saarland wird im Schattentarif weitergeführt, also es wird transparent gemacht mit welchem Modell man günstiger fährt. Auch ist der Preis von 49€ ein politischer Preis, in absehbarer Zeit wird das Landsticket den Preis des Deutschlandtickets überholen

Was wäre der Preis von Saarbrücken zur Uni zu pendeln ohne Solidarmodell?

Das Deutschlandticket wäre immernoch günstiger. Vlt die Farbe 0 wenn das Deutschlandticket teurer wird, aber im Moment ist das Deutschlandticket ab Günstigsten

Warum sitzen wir erst so spät nach Bekanntgabe der Einigung zusammen und wäre das D-Ticket nicht mit einem Jobticket für HiWis kombinierbar?

Es sind große Organisatorische Herausforderungen die Beitragsverfahren zu ändern.

Außerdem ist noch nicht geklärt wie das Deutschlandticket für Studies ausgestellt wird.

Ein Jobticket setzt einen Arbeitgeber voraus. Das trifft nur auf manche Studies zu, ist jedoch keine Lösung für alle.

Wäre auch eine Bezuschussung durch einen Arbeitgeber eines Studierenden auf das Deutschlandticket anwendbar?

Das Junge Leute Ticket ist ein grundsätzlich anderes Modell. Das wird noch zusätzlich vom Land bezuschusst. Das Studierendneticket wird über das Solidarmodell hingegen noch günstiger. Eine Kombination aus Job- und Junge Leute Ticket gibt es nicht.

Was ist der Semesterbeitrag bei Annahme des Deutschlandtickets?

Das Deutschlandticket bringt eine Preissteigerung von 43€ mit sich.

Kann man das Deutschlandticket auch ohne Smartphone nutzen?

Ja.

Wäre es nicht möglich dass jeder Student selbst entscheidet welches Modell er nimmt?

Nein, so funktioniert ein Solidarmodell nicht.

Warum ist der Semesterbeitrag in Saarbrücken überhaupt so teuer?

Es sind einfach nicht in jedem Bundesland die selben Verhältnisse.

Inwiefern wirkt sich das Deutschlandticket auf die Anzahl der Busse aus?

Anktuell ist nicht geplant das Angebot an Bussen zu reduzieren

Kann man das Deutschlandticket auch für 29€ kaufen wenn das Solidarmodell wegfällt?

Die 29€ gibt es nur im Solidarmodell. Entscheidet man sich für ein Saarlandticket muss auch das Deutschlandticket für 49€ erworben werden.

Wie groß ist der Teil der Studierendenschaft der tatsächlich einen Vorteil vom Solidarmodell hat?

Es gibt nur schätzungen. Diese balufen sich auf 40 % Autofahrer und 60 % ÖPNV-Nutzende. Jedoch stellt ein potentieller Wegfall auch ein riesiger nachteil für Die dar, die auf das Ticket angewiesen sind

Es wird sich gewundert dass das Saarlandticket für gerade einmal 20€ weniger tatsächlich in

Betracht gezogen wird

Das ist bekannt, aber es kann eine starke Belastung sein. Für die Fälle die es sich nicht leisten können gibt es aber auch die Semester ticketrückerstattung durch den AStA.

Warum kann man jetzt schon sagen dass das Saarlandticket so viel teurer wird?

Das ging aus den Vorverhandlungen für ein potentielles Landesticket hervor.

Ist das Deutschlandticket jetzt schon als Plastikkarte verfügbar oder wird das erst angestrebt?

Es ist angestrebt dass das Ticket auf dem Handy erworben wird, falls das aber nicht möglich ist werden auch Chipkarten ausgegeben.

Ist die Uni überhaupt darauf ausgelegt wenn alle mit dem Auto fahren müssen wenn es kein Semesterticket mehr gibt?

Nein.

Wie sieht es denn im Sommersemester aus? Kann man weiterhin aufstocken?

Im Sommersemester wird das aktuelle Aufstockermodell erhalten bleiben.

Viele Unis bieten ein Modell ohne Solidaritätszwang an. Warum nicht auch hier?

Ohne Solidarmodell erreichen wir die niedrigen Preise nicht mehr. Das ist eine Preisfrage. Ein Sockelsolidarmodell existieren, aber die funktionieren anders. Es gibt dann einen Solidarsockel ohne Ticket und die Aufstockungsmöglichkeit zu einem normalen Ticket. Wenn es ein rein optionales Semesterticket gäbe wäre das schön, ist in der Form im Saarland aber nicht möglich

Was wären die Grenzen eines potentiellen Semestertickets. Vielen würden ein paar Bereiche außerhalb des Saarlands schon reichen

Die Semestertickets in RLP sind keine Landestickets sondern Verbundtickets. Diese sind teurer und eingeschränkter.

Gibt es eine Grenze nach oben für Preissteigerungen?

Die Generelle Preisentwicklung ist natürlich nicht absehbar, aber es gibt eben auch Ausstiegsmöglichkeiten.

Besteht nicht die Möglichkeit die Preissteigerungen zu deckeln?

Ein solches Verfahren gibt es leider nicht. Wir können nur für uns ein Ausstiegsgrenzwert festlegen.

Inwiefern hat es Einfluss auf die Verhandlungen mit dem SaarVV dass die HTW sich schon entschieden hat aus dem Saarlandticket auszusteigen?

Die HTW hat das Deutschlandticket beschlossen, mehr nicht. Es muss sowieso neu verhandelt werden. Die Verhandlungsposition ist natürlich schlechter.

Warum ist es nicht möglich den Studiausweis weiter als Ticket zu benutzen?

Weil der Schaffner in Mecklenburg Vorpommern den SaarVV nicht kennt. Es muss eine bundesweite Kontrollierbarkeit gewährleistet sein.

Bei wem kann man sich in Zukunft noch über die Dienstleistung beschweren? Und wie sieht es mit Nachtbussen und Rufbussen aus?

Weiterhin beim SaarVV bzw beim AStA. Auch Bereitschaftstaxen gibt es per se weiterhin.

Warum gibt es keine Urabstimmung sondern dass StuPa entscheidet alleine?

Es wurden sich viele Gedanken gemacht. Die Orga einer Urabstimmung ist ein Aufwand der jetzt nicht mehr stemmbar gewesen wäre. Falls wir aussteigen müssen neue Verhandlungen angestrebt werden, aber dafür sind wir bereits schon viel zu spät dran.

Es ist fraglich wie viele Leute überhaupt abgestimmt haben. Selbst bei einer Wahlbeteiligung von 12 % wie bei der StuPa Wahl ist es schwierig dies als repräsentativ anzusehen. Eine Vollversammlung bietet eben auch die Möglichkeit Fragen zu beantworten und Meinungen zu hören.

Wie viele Studieren stocken im Moment auf? Ca. 10 %

Ist das nicht voll aufwendig wenn jeder seinen QR Code vorzeigen muss?

Ja, aber der Zeitaufwand für Kontrollen existiert auch bei den jetzigen Tickets

Wie sind die Ausstigemöglichkeiten aus dem Saarlandticket?

Grundsätzlich ist das Verhandlungssache, aber ein solcher Vertrag geht normalerweise über fünf Jahre

Viele viele Studies kommen denn aus dem Saarland und wie viele Pendeln?

Hierzu liegen keine konkreten Zahlen vor

Die Wahrscheinlichkeit dass jemand am Campus kein Ticket hat geht gegen Null. Warum nicht also dort die Kontrollen ausfallen lassen und die Leute durch alle Türen einsteigen lassen?

Das besprechen wir gerne mit der Saarbahn, aber das ist bereits Realität

In Homburg ist das Ticket unnötig. Mit dem jetzigen Ticket kommen wir nicht mal über die Landesgrenze. Gibt es eine Möglichkeit für Homburg eine gesonderte Lösung zu treffen?

Nein.

Welche Rückerstattungsmöglichkeiten wird es künftig geben?

Es wird weiter Ausnahmeregelungen geben die den Heutigen ähneln, aber bundesweit einheitlich sein werden.

## 5 Meinunsbild

### Abstimmung:

1. Deutschlandticket (29€): 188
2. Saarlandticket: 4
3. Kein Solidarmodell: 13
4. Enthaltung: 2

Die Sitzung endet um 21:01

---

Lea Berger  
Vorsitzende des Studierendenparlaments

---

Cedric Bender  
Schriftführer